


 öffentlich nicht öffentlich

Beschlussvorlage

Betrifft:

Verfüungsmittel der Bezirksvertretung 10, Zuschuss an den ARIC NRW e.V -
Beschlussvorlage der Bezirksverwaltungsstelle 10 -

Amt / Institut:

Bezirksverwaltungsstelle 10

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Beratungsqualität
Bezirksvertretung 10	27.05.2025	Entscheidung

Beschlussdarstellung:

Die Bezirksvertretung 10 beschließt die Vergabe eines Zuschusses an den ARIC NRW e.V. in Höhe von max. 2.300 Euro für die Durchführung eines Trainingsseminars zur Sensibilisierung bei den Themenbereichen Rassismus und Diskriminierung.

Sachdarstellung:

Derzeit laufen die Planungen für eine sog. Demokratiewoche in Garath mit einer Vielzahl von Maßnahmen. Die Veranstaltung findet in der Zeit vom 1.7. bis 7.7.2025 im Hauptzentrum von Garath und im Kulturhaus Süd statt.

Das Seminar wurde erfolgreich bereits in 2024 unter der Federführung und mit Finanzierung des Quartiersmanagements durchgeführt. Seinerzeit überstiegen die Anmeldezahlen die verfügbaren Plätze für dieses Seminar, sodass nicht alle Bewerbungen berücksichtigt werden konnten. Mit dem erneuten kostenlosen Angebot können nun Mitglieder der Bezirksvertretung 10 aber auch interessierte Mitarbeiter*innen und Teams, z.B. aus Schulen, Behörden, Unternehmen berücksichtigt werden.

Interfraktionell wurde Zustimmung signalisiert, dass die Bezirksvertretung 10 die Finanzierung des erneuten Seminars einschließlich entsprechender Workshops als Beitrag zum Gesamtprogramm übernimmt.

Über das Gesamtprogramm wird die Bezirksverwaltungsstelle in der Juni-Sitzung gesondert berichten.

Informationen zum Trainingsseminar „Sensibilisierung Rassismus und Diskriminierung“

Rassismus und Diskriminierung sind Alltag in Deutschland und begegnet uns im Beruflichen, wie auch im Privaten. Mit diesen Situationen umzugehen stellt eine Herausforderung dar. Denn häufig "scheinen" Situationen auch nicht ganz eindeutig: Ist das diskriminierend? Ist das schon rassistisch? Wie kann und soll ich damit umgehen? In diesem Workshop geht es darum Rassismus und Diskriminierung in Alltagssituationen erkennen zu können und eigene Denkmuster in Bezug auf Rassismus zu reflektieren. Außerdem sollen erste Ideen im Umgang mit Rassismus und Diskriminierung erarbeitet werden: Wie kann ich dieses verhindern und falls es doch passiert, wie gehen wir damit um?

Inhalte des Workshops

- Arbeitsdefinition Rassismus und Diskriminierung
- Alltagsrassismus, struktureller Rassismus
- Eingebundenheit in rassistische Denk- und Gefühlsmuster (in Bezug auf die Berufspraxis)
- Reflexion zur eigenen Positionierung
- Austausch von Erfahrungen (Möglichkeit von geschützten Räumen)
- Erste Ideen zur Handlungsmöglichkeiten und Lösungsansätze (für den beruflichen Kontext)

Methoden:

Workshop, theoretischer Input, Rollenspiele, Gruppenarbeit, Erfahrungsaustausch, Diskussion, "Safer Space" bei Bedarf

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen und Teams, z.B. in Schulen, Behörden, Unternehmen etc.